

durchgeführt, erscheint um so mehr gerechtfertigt, als bisher immer nur einzelne Gruppen oder Einzelbetriebe in der Literatur behandelt worden sind.

Eine dahingehende Äußerung des auf diesem Gebiete mit verschiedenen Abhandlungen hervorgetretenen Dr. E. Jüngst im Glückauf¹: »Die Feststellung der Rente des im rheinisch-westfälischen Bergbau angelegten Kapitals in seinen verschiedenen Formen für die letzten 20 Jahre ist eine Aufgabe, die noch der Erfüllung harret« hat uns Veranlassung gegeben einen Beitrag zur Lösung dieser Frage zu versuchen.

Die Bergwerks-Aktiengesellschaften des Ruhrreviers vor Gründung des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats.

Am 1. Aug. 1893 nahm das »Rheinisch-Westfälische Kohlen-Syndikat« seine Geschäfte auf. Mit dieser Gründung trat eine so durchgreifende Veränderung der geschäftlichen Lage des Ruhrkohlenbergbaues ein, daß es sich empfiehlt, dieses Jahr zum Ausgangspunkt unserer eigentlichen Untersuchung zu machen. Wir gewinnen damit eine gewisse Gleichmäßigkeit in der Grundlage der Betrachtungen, was für eine genaue statistische Darstellung nicht ohne Bedeutung ist.

Zuvörderst wollen wir aber über die Lage der Dinge vor diesem Zeitraum einige tatsächliche Angaben machen. Die nachstehende Tabelle zeigt das Schicksal der Bergwerks-Aktiengesellschaften des Ruhrreviers, die seit dem 1. Jan. 1893 überhaupt nicht oder wenigstens als Aktiengesellschaften nicht mehr bestehen, also sonst von uns nicht weiter zu berücksichtigen sind. Soweit Unternehmungen nur als Vorläufer der von uns zu behandelnden Gesellschaften betrachtet werden müssen, sind sie an dieser Stelle nicht mit aufgenommen.

Die Bergwerks-Aktiengesellschaften des Ruhrreviers vor Gründung des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats.

Name	Gründungs-jahr	Grundkapital in 1000 M	Lebensdauer als Aktien-gesellschaft im Jahre	Beendigung als Aktien-Gesellschaft durch	Besitz	
Gesellschaft der Hardenbergischen Kohlenwerke, Düsseldorf	1840	1920	13	1853	Liquidation	Zeche ver. Petersburg bei Dilldorf und ver. Caroline im Bezirk Essen
Ver. Westphalia, Bergbau-Gesellschaft, Dortmund	1853	1500		1887	Umwandlung in Gewerkschaft	Zeche Westphalia kam 1899 an die A.G. Hoesch, Eisen- und Stahlwerk, Dortmund
Tremonia, Bergbau-A.G., Dortmund	1856	2400	8	1864	Umwandlung in Gewerkschaft	

¹ »Arbeitslohn und Unternehmergeinn im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau«. Glückauf 1906, Nr. 39, S. 1289.

Name	Gründungs-jahr	Grundkapital in 1000 M	Lebensdauer als Aktien-gesellschaft im Jahre	Beendigung als Aktien-Gesellschaft durch	Besitz	
Neu-Duisburg, Bergbau-A.G., Duisburg	1856	1500				
Ruhrorter Bergwerks-Aktien-Verein, Ruhrort	1856	1800	12	1868	Verkauf an Math. Stinnes, später Umwandlung in Gewerkschaft	Zeche Carnap (Mathias Stinnes)
Glückauf, Bergbau-A.G., Mülheim (Ruhr)	1856	1815		1888	Umwandlung in Gewerkschaft	Zeche Carolinenglück, seit 1. 7. 1900 dem Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation A.G. gehörig
Broicher Bergwerks-Aktien-Verein, Mülheim (Ruhr)	1856	2100			Umwandlung in Gewerkschaft	Zeche Wiesche, seit 1. 8. 1898 dem Mülheimer Bergwerks-Verein gehörig
Medio Rhein, Bergbau-A.G., Duisburg	1857	1500				
Caroline, Bergwerks-A.G., Essen	1857	1350	15	1872	Umwandlung in Gewerkschaft	Zeche Caroline bei Holzwickede
Bergwerks-Aktien-Verein der Mittelruhr, Mülheim (Ruhr)	1857	660	1	1858	Liquidation	
Borussia, Bergbau-A.G., Dortmund	1857	1800	35	1892	Umwandlung in Gewerkschaft	Zeche Borussia bei Marten
Zollern, Steinkohlenbergbau-A.G., Dortmund	1859	4200	30	1889	Vereinigung mit dem Westfälischen Gruben-Verein, A.G.	Zeche Zollern bei Kirchlinde, heute der Gelsenkirchener Bergwerks-A.G. gehörig
Wilhelmine Victoria, Bergbau-A.G., Essen	1858	2295	28	1886	Verkauf an Bergwerks-Gesellschaft Hibernia	Zeche Wilhelmine Victoria
Gelvia, Bergbau-A.G., Altdorf (Kr. Bochum)	1858	1500				Zeche Kandanghauer
Vollmond, Steinkohlen-Bergbau-A.G., Bochum	1859	3000	30	1889	Verkauf an die Harpener Bergbau-A.G., Dortmund	
Hannoversche Bergwerks-A.G., Bochum	1869	2400				